- Frei zur sofortigen Veröffentlichung -

Neu von HP Velotechnik: StVZO-konformer Blinker fürs Fahrrad Fahrradmesse Eurobike Friedrichshafen 30.08.-02.09.2017



Damit auch anderen Verkehrsteilnehmern ein Licht aufgeht: der elegante Fahrradblinker "WingBling" von HP VELOTECHNIK. Bilder: HP Velotechnik

Ich blinke jetzt – und du?

Weltneuheit von HP VELOTECHNIK: Die Spezialradmanufaktur präsentiert als erster deutscher Fahrrad-Hersteller mit dem "WingBling" für 2018 eine StVZO-konforme Blinkanlage

(Kurzfassung) FRIEDRICHSHAFEN. Verkehrssicherheit fürs Fahrrad im Jahr 2018 bedeutet: Um als Radler im immer dichteren Verkehr wahrgenommen zu werden, muss man Zeichen setzen. Viele Radfahrer warten deshalb seit langem auf eine ganz spezielle Erfindung: den Blinker fürs Velo. Als erster deutscher Hersteller präsentiert Spezialradhersteller HPVELOTECHNIK als Weltneuheit auf der Messe Eurobike (30. August bis 2. September) eine Blinkanlage, die der zum 1. Juni geänderten StVZO genügt. Zu sehen ist der WingBling am Stand der Liegeradmanufaktur auf der Friedrichshafener Messe (Halle B2-113).

Der Grund, weshalb es bisher praktisch keine Blinkersets und keinen einzigen regelkonformen Fahrtrichtungsanzeiger gab, ist einfach: Blinker waren in Deutschland am Fahrrad bislang nicht erlaubt. Für einige Fahrradtypen wie zum Beispiel Mehrspurfahrzeuge sind sie seit dem 1. Juni zulässig. Die Anforderungen

für die Fahrradblinker orientieren sich an Standards, die für KFZ gelten. So müssen die Blinkzeichen für andere Verkehrsteilnehmer fast aus jedem Winkel sichtbar sein und die Anlage den Fahrer akustisch oder optisch auf eine Fehlfunktion aufmerksam machen.

"Im Grunde ist der Blinker fürs Fahrrad eine überfällige Neuerung", erläutert Paul Hollants, einer der beiden Geschäftsführer von HP VELOTECHNIK. "Schade, dass der WingBling jetzt erst mal nur für Drei- und Vierräder zulässig ist." Dabei wäre der Blinker auch für zweirädrige Fahrräder sinnvoll, meint Hollants: "Mit dem einfach vom Lenker aus zu bedienenden System könnte so mancher Radfahrer komfortabel zur korrekten Spurwechselanzeige motiviert werden."

Der Preis für das WingBling-Set beträgt 399 Euro, erhältlich ist es ab November 2017 im Fachhandel. Infos: www.hpvelotechnik.com oder Telefon 0 61 92 - 97 99 20.



- Frei zur sofortigen Veröffentlichung -

[Seite 2 zur Pressemitteilung HP VELOTECHNIK Blinker fürs Fahrrad]

(Langfassung) FRIEDRICHSHAFEN. Verkehrssicherheit fürs Fahrrad im Jahr 2018 bedeutet: Um als Radler im immer dichteren Verkehr wahrgenommen zu werden, muss man Zeichen setzen. Viele Radfahrer warten deshalb seit langem auf eine ganz spezielle Erfindung: den Blinker fürs Velo. Als erster deutscher Hersteller präsentiert Spezialradhersteller HPVELOTECHNIK als Weltneuheit auf der Messe Eurobike mit dem "WingBling" eine Anlage, die der zum 1. Juni geänderten StVZO genügt. Die schlanke Frontkonstruktion verbindet die flügelähnlichen Ausleger mit dem Scheinwerfer zu einer eleganten Einheit. Am Heck bilden die hell leuchtenden Blinker mit Rück- und optionalem Bremslicht eine komplette Beleuchtungsgruppe. Erstmals zu sehen ist der WingBling auf der Friedrichshafener Messe vom 30. August bis 2. September am Stand der Liegeradmanufaktur (Halle B2-113).

Der Grund, weshalb es bisher praktisch keine Blinkersets und keinen einzigen regelkonformen Fahrtrichtungsanzeiger gab, ist einfach: Blinker waren in Deutschland am Fahrrad bislang nicht erlaubt. Für einige Fahrradtypen wie zum Beispiel Mehrspurfahrzeuge sind sie seit dem I. Juni zulässig. Konstruktiv bedeuten die Vorgaben der novellierten StVZO in Verbindung mit den entsprechenden EU-Richtlinien eine Herausforderung für die Ingenieure. Die Anforderungen für die Fahrradblinker orientieren sich an Standards, die für KFZ gelten. So müssen die Blinkzeichen für andere Verkehrsteilnehmer fast aus jedem Winkel sichtbar sein und die Anlage muss den Fahrer aku-



stisch oder optisch auf eine Fehlfunktion aufmerksam machen. Fällt beispielsweise eine der hinteren LED-Leuchten aus, muss die Technik im Cockpit das anzeigen.

"Im Grunde ist der Blinker fürs Fahrrad eine überfällige Neuerung", erläutert Paul Hollants, einer der beiden Geschäftsführer von HP VELOTECHNIK. "Schade, dass der WingBling jetzt erst mal nur für Drei- und Vierräder zulässig ist." Dabei wäre der Blinker auch für zweirädrige Fahrräder sinnvoll, meint Hollants: "Mit dem einfach vom Lenker aus zu bedienenden Anzeiger könnte so mancher Radfahrer, der bislang nicht immer den Arm zum Zeichen vor dem Abbiegen anhebt, komfortabel zur korrekten Spurwechselanzeige motiviert werden."

Hinzu kommt der Aspekt der Sichtbarkeit im Verkehr. Die wächst für Radler deutlich, gelten doch für ihre Anzeiger die selben Vorgaben wie für Mofa-Blinker. Die Sicherheit für alle Verkehrsteilnehmer steige aber noch durch einen weiteren Vorteil, sagt Hollants: "Beim Abbiegen mit dem Fahrrad fühlen sich viele Menschen unsicher, wenn gerade in dieser Situation die Hand vom Lenker genommen werden muss, um Zeichen zu geben. HP VELOTECHNIKS Blinkanlage lässt sich per Daumendruck bedienen, während beide Hände am Lenker bleiben."

Für eine bestimmte Gruppe der Trike-Fahrer machen, streng genommen, die Blinker überhaupt erst ein gesetzeskonformes Verhalten im Verkehr möglich: für Menschen mit Handicap. Gerade sie entdecken mit den Dreirädern aus Kriftel in den letzten Jahren zunehmend das Fahrrad wieder als Fortbewegungsmittel für sich. Grund dafür sind die Standsicherheit der Fahrzeuge und die Option, sämtliche Bedienfunktionen wie Schaltung, Bremsen und Motorsteuerung auf eine Seite zu legen – ausgenommen war davon, bislang, die Möglichkeit, die Fahrtrichtung anzuzeigen.

Die WingBling-Anlage von HP VELOTECHNIK ist aus pulverbeschichtetem Aluminiumrohr gefertigt mit daran flexibel angebrachten LED-Modulen, die im



- Frei zur sofortigen Veröffentlichung -

[Seite 3 zur Pressemitteilung HP VELOTECHNIK Blinker fürs Fahrrad]

Bedarfsfall etwas wegfedern können. Die Schalteinheit im Cockpit zeichnet sich durch einen flächigen und auffällig rot umrandeten Kippschalter aus. Der rastet spürbar ein und gibt auf die Weise schon durch die Haptik zu erkennen: "Blinker an". Die Vorgabe, auf den Ausfall auch nur eines Teils des Systems aufmerksam zu machen, erfüllt das Set durch zwei Leuchtdioden: Fällt vorne oder hinten ein Richtungsanzeiger aus, erlischt die grüne Front- respektive die Heckdiode an der Bedieneinheit. Deren Gehäuse ist im 3-D-Druckverfahren aus anthrazitfarbenem Polyamid hergestellt. In etwa von der Größe eines halbierten Golfballes, ist es auf ergonomisch sinnvolle Weise am Lenkerende angeschraubt in Reichweite des Daumens.

Das Blinkerset WingBling ist als eine weitere Option im Baukastensystem von HPVELOTECHNIK für Dreiräder erhältlich. Es kann ab Werk in die

neuen E-Trikes eingebaut werden. Als Stromquelle dient bei Pedelec oder S-Pedelec der Akku. Zudem ist die Anlage als Nachrüst-Kit bestellbar, muss dann aber fachgerecht verkabelt und montiert werden. Bei Rädern ohne E-Motor muss eine eigene Stromquelle eingebaut werden. Der Preis für das Blinkerset beträgt 399 Euro, erhältlich ist es ab November 2017 im Fachhandel.

(Nur für Redaktionen:)

Auskünfte bei Alexander Kraft (Pressesprecher HP Velotechnik), 06192-97992283 oder 0160-99858794; alexander.kraft@hpvelotechnik.com. Fotos zur Pressemeldung als Download finden Sie unter https://photos.app.goo.gl/U4n36KISA5Tpksyf1

HP Velotechnik auf der Eurobike

ACHTUNG: Neue Standnmmer:

30. August – 2. September 2017: Hauptstand in Halle B2, Stand 113

Teststand Demo-Area: DA 212

Hintergrundinfo HP Velotechnik

Das 1993 von Paul Hollants und Daniel Pulvermüller gegründete Unternehmen HP Velotechnik OHG fertigt in der Manufaktur in Kriftel bei Frankfurt mit 35 Mitarbeitern (darunter vier Auszubildende) ca. 2000 Liegeräder pro Jahr und ist damit Marktführer in Europa. Die Räder werden einzeln von Hand nach Kundenbestellung gebaut und über Fahrradfachgeschäfte vertrieben. Dabei stehen die Zeichen auf Wachstum: Verkauft werden die Liegeräder in Deutschland und Europa; ein zunehmender Anteil wird in fernere Regionen wie USA, Australien oder Japan exportiert. Diese erfolgreiche Geschäftsstrategie wurde 2017 mit der Auszeichnung "Hessischer Exportpreis", die gemeinsam vom Land Hessen sowie den hessischen Handwerkskammern und Industrie und Handelskammern verliehen wird, in der Kategorie "Handwerk" honoriert.

HP Velotechnik hat 14 Liegeradmodelle entwickelt, die die gesamte Palette vom Alltagsrad bis zur Rennmaschine abdecken. Alle Modelle sind auf Wunsch mit leistungsstarken Elektromotoren lieferbar. Zuletzt sorgten drei Modelle aus der "Scorpion"-Baureihe für Aufsehen, die drei Mal in Folge den renommierten Designpreis "Eurobike Award" gewannen: 2012 das bis 45 km/h schnelle "Scorpion fs 26 S-Pedelec", dann das Gelände-Trike "Scorpion fs Enduro" und 2014 das "Scorpion plus 20" als Reha-Trike.

Bereits als Schüler wurden die Firmengründer Hollants und Pulvermüller 1992 mit einem Kabinendreirad Bundessieger beim Wettbewerb JUTEC Jugend und Technik des Vereins Deutscher Ingenieure – Grundstein einer Entwicklung vom Garagenlabor hin zu einem der innovativsten Fahrradunternehmen Deutschlands. Seit 2006 wurde HP Velotechnik vom Branchenverband VSF mehrfach als einer der drei besten Fahrradhersteller Deutschlands ausgezeichnet. Infos unter www.hpvelotechnik.com